

Fachartikel

Mobile Supply Chain im Wandel

Android bestimmt die Zukunft auf Plattformebene

Autor: José da Silva, Chief Sales Officer, ICS Group

Neu-Anspach, im Januar 2019: Mit Android™ erobert ein alternatives Betriebssystem für mobile Endgeräte den Enterprise Auto-ID-Markt. Vor diesem Hintergrund stehen Unternehmen einerseits vor signifikanten Herausforderungen im Bereich Soft- und Hardware, profitieren aber auch andererseits von erheblichen Chancen durch die Umgestaltung der mobilen Infrastruktur. Welche das sind und was Unternehmen bei der Umstellung beachten sollten, erfahren Sie im Folgenden.

In Zusammenarbeit mit dem Marktführer Zebra Technologies (Zebra), gibt das Unternehmen ICS International GmbH Identcode-Systeme (ICS), ein seit über 30 Jahren im Auto-ID Markt agierendes Software- und IT-Systemhaus, wertvolle Tipps und Hintergrundinformationen rund um das Thema „Android“. Unternehmen, die vor der Entscheidung stehen, sich von der bisherigen Windows-Welt zu verabschieden und auf die zukunftsgerichtete Android-Plattform umzustellen, informiert ICS über mögliche Schritte für den optimalen Migrationsprozess und zu Auswahlkriterien für neue Hardware.

Vor circa 15 Jahren kamen die ersten mobilen Windows-Enterprise-Betriebssysteme der Firma Microsoft mit dem Namen „Windows CE“ und „Windows Mobile (Embedded)“, basierend auf Windows 3.1 und Windows 95, auf den Markt und waren schon kurz nach Einführung nicht mehr wegzudenken. Mit der Optimierung der Funktionen und Features, gerade im Bereich der Verwaltung der Geräte, boten sie neue Möglichkeiten, Geschäftsprozesse noch einfacher, effizienter und grafisch-orientierter abzubilden. Hinzu kam, dass die neuen Betriebssysteme gegenüber den alten, auf DOS entwickelten Plattformen, die Möglichkeit boten, durch die offene Architektur zusätzliche Tools und



Applikationen für unterschiedliche Anwendungen zu implementieren. Diese Windows-Betriebssysteme entwickelten sich daher als solide, stabile und zuverlässige Arbeitsplattformen im Lager, in der Produktion sowie im Transport und Dienstleistungssektor.

So ist heute festzustellen, dass über 90 Prozent der Unternehmen mit mobilen Anwendungen diese Betriebssysteme unternehmensweit im Einsatz haben. Was bis hierhin positiv klingt, ist im digitalen Zeitalter kein Garant für Beständigkeit. Im Hintergrund arbeiteten bereits eine Vielzahl von Entwicklern an dem beliebten, im Smartphone-Markt etablierten, „Google Android Betriebssystem“. Dieses System wurde in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und durch zusätzliche Enterprise-Funktionalitäten in Punkto Sicherheit, Geräteverwaltung, WLAN-Netzwerkfunktionen und schließlich auch Barcode-Scanfunktionen so optimiert, dass auch Geräte-Hersteller im Enterprise-Segment, wie zum Beispiel Zebra, diese in ihr Portfolio mit integrierten.

Die Google Android Enterprise Versionen stehen heute auf vielen Geräten der Firma Zebra zur Verfügung. Der Siegeszug dieses neuen Betriebssystems wurde durch die Ankündigung von Microsoft, den Support für die Microsoft Plattformen Windows CE und Windows Mobile (Embedded Handheld 6.5) in absehbarer Zeit einzustellen, noch erheblich fokussiert. Laut aktuellen Informationen wurde bereits der Mainstream Support mit regelmäßigen Aktualisierungen für beide Systeme eingestellt. Anfang 2020 werden auch die für Unternehmen wichtigen Sicherheitsupdates und Patches nicht mehr zur Verfügung stehen.

Angesichts dieser Tatsache, dass der Support für die noch laufenden Windows CE und Windows Mobile Systeme bald eingestellt wird, müssen viele Unternehmen jetzt entscheiden, wie es weitergehen soll. Diese Entscheidung schnell voranzutreiben, empfehlen die Unternehmen ICS und Zebra. Mögliche Szenarien, wie beispielsweise zeitaufwendige, neue Anwendungsentwicklungen und die damit verbundene neue Geräteauswahl, können sehr zeitintensiv werden und so das Risiko der Sicherstellung von IT-Prozessen erhöhen.

Eine beliebte Frage, die ICS in Beratungsgesprächen oft gestellt wird, ist, ob die derzeit eingesetzten Windows-basierenden mobilen Geräte auf Android softwaretechnisch geupdatet werden können. In den meisten Fällen ist die

Antwort ein klares „Nein“, da auch die neuesten Betriebssysteme ein Mindestmaß an Speicher- und vor allem an Prozessorleistung benötigen. Endgültig valide kann dies allerdings nur durch eine fachliche Analyse der Geräte beantwortet werden. Die Empfehlung der ICS und Zebra ist auch hier, sich bereits heute mit der Thematik auseinanderzusetzen. Gehen Sie mit Ihrem IT-Partner die möglichen Szenarien durch.

Welche Vorteile bietet das neue Betriebssystem?

Die maßgeblichen technischen Errungenschaften sind im System selbst begründet. Bei ersten Evaluierungen erschließt sich zudem schnell, dass das Betriebssystem im Enterprise-Umfeld erst durch die zusätzlichen Features, die durch den Gerätehersteller begleitet werden, sein Optimum erreicht. Das bedeutet unter anderem, dass wichtige Basisarbeit zwischen Gerätehersteller und Betriebssystemanbieter geleistet werden muss. ICS bewertet diese zwischen Zebra und Google als sehr produktiv, was durch stetige „State-of-the-Art“ Performance der Zebra-Geräte mit Android-Systemen Bestätigung findet. Zebra bietet in seinem auf Android basierenden Geräteumfeld eine Menge an zusätzlichen Features, die eine optimale Anwendung verschiedenster Prozesse für die kommenden Jahre in den Unternehmen sicherstellen.

Zu diesen Features gehören die Mobility Extensions (Mx), die unter anderem die Geräte-Kommunikation für Business-Prozesse verbessern und die Geräteverwaltung deutlich vereinfachen. Zudem bietet Zebra mit LifeGuard™ für Android eine Softwaresicherheitslösung, die den Lebenszyklus von Android-basierten Zebra-Mobilcomputern der Enterprise-Klasse über Jahre hinweg garantiert und regelmäßige Sicherheitsupdates sowie Sicherheitssupport gewährleistet.

Noch nie war es einfacher, Softwareapplikationen für jeden Bereich zu finden oder entwickeln zu lassen. Android wird von einer riesigen weltweiten Community unterstützt. Weiterhin kennt fast jeder Android und somit ist es für Unternehmen einfacher als früher die Anwendungen und Handhabungen zu schulen. Dies erhöht die Produktivität und senkt Kosten bei der Einführung. Ferner gewährleisten Android-Betriebssysteme ein hohes Maß an Datensicherheit und -Datenverschlüsselung. Privat- und Firmendaten lassen sich strikt voneinander

trennen, was immer wichtiger wird, da sich viele Unternehmen mit dem Thema „Bring Your Own Device (BYOD) konfrontiert sehen.

Weitere sehr nützliche Informationen zu den vielfältigen Features für mobile Android Anwendungen im Business haben ICS und Zebra online unter www.countdown4mobility.eu/features für Interessenten bereitgestellt.

Bei der zukünftigen Anwendung von Android empfiehlt sich ein strategisches Konzept für die Migration respektive Integration mobiler Anwendungen und mobiler Endgeräte. Hierbei ist folgenden zentralen Fragestellungen Rechnung zu tragen:

- Welche Softwareapplikationen werden derzeit noch eingesetzt?
- Sind diese Anwendungen Client-Server- oder Client-basierend?
- Welche Sicherheitsanforderungen bestehen bezüglich der Verarbeitung der Daten?
- Welche Betriebssysteme sind im Einsatz?
- Welche Applikationen stehen im Fokus?
- Welche Zeitfenster existieren?
- Welcher Kostenrahmen / welches Budget liegt zu Grunde?
-

Unternehmen, die das Know-how und die Methodenkompetenz für strategische IT-Konzepte nicht mit eigenen Ressourcen abbilden können, sollten sich professionelle Beratungsdienstleistungen einholen, um integrative und nachhaltige Lösungen sicherzustellen.

Die richtige Geräteauswahl ist entscheidend!

Was vielfach hinreichend unterschätzt wird, ist die Tatsache, dass die Hardware und deren Features eine wichtige Rolle für zukunftsfähige Android-Konzepte in der mobilen Infrastruktur spielen. Neben Geräte-Performance bezüglich der vorgesehenen Software-Applikationen, sind unter anderem auch die Arbeitsergonomie und die Geräte-Betriebssicherheit entscheidende Erfolgsindikatoren für die nachhaltige Prozessoptimierung.

So sind beispielsweise Erfahrungswerte sowie bisherige und zukünftige Anforderungen bezüglich Scanner-Performance und Akkuleistung vor einem geplanten Geräte austausch genau zu betrachten. Daher empfiehlt sich die Geräteevaluierung mit einem IT-Partner der Wahl durchzuführen, um alle

relevanten Soft- und Hardwarevorgaben im Vorfeld abzudecken. Die Radio-Leistung (RF -Modul) muss ebenso wie die Konnektivität zu Radio-Servern im Netz getestet werden. Spezielle Enterprise-Lösungen, wie zum Beispiel von der Firma Zebra, bieten hier eine optimale Darstellung und Sicherheit in Verbindung mit Kioskmodulen.

Mit über 60 Prozent Marktanteil im Android Enterprise-Umfeld nutzt ICS für Kundenanforderungen gerne die Zebra-Produktlandschaft. Diverse Zebra-Geräte sind auch speziell Einsatz-getestet und werden von Google unter dem Begriff „Android Enterprise Recommended“ für Business-Anwendungen empfohlen. Dieser Empfehlung nach, wurden nur ausgewählte Produkte mit aufgenommen, die in ihrer Funktion bestimmte Parameter für die Prozesssicherheit besitzen. Hierzu gehören technische Aspekte, wie Prozessorleistung, aber auch Sicherstellung von Softwareupdates und Sicherheitspatches. Zebra gewährleistet hierbei den Extended Support bis zu 10 Jahren nach Anschaffung. Genaue Informationen zu empfohlenen Android Geräten im Enterprise Umfeld stehen unter der Webseite <https://www.android.com/enterprise/recommended/> zur Verfügung.

Fazit

Die neuen Android Betriebssysteme bieten viele neue Funktionalitäten und Sicherheitsmöglichkeiten für Unternehmen. Sie erlauben es beispielsweise BYOD-fähige IT-Landschaften zu integrieren. Optimierte Gesamtbetriebskosten (auch: Total Cost of Ownership - TCO) sind zudem durch zusätzliche Geräte-Merkmale der Hersteller gewährleistet. Letztendlich entscheidet der Kunde, wann er umstellen wird und welches Zeitfenster er zur Verfügung stellt. Technologie- und Lösungsanbieter wie Zebra und ICS stehen dabei mit fundiertem Fachwissen in Hard- und Software sowie bei der Migration von Windows Mobile und CE auf Android zur Seite.

10.154 Zeichen inklusive Leerzeichen

Extra Kasten

ICS und Zebra – eine starke Allianz für Mobile IT mit Android

ICS ist Lösungsanbieter für effiziente IT-Infrastrukturen und Zebra-Partner der ersten Stunde. Langjähriges Software- und Integrations-Know-how paart sich hierbei mit „State of the Art“ Technologien, praxiserprobten Geräte-Features sowie vielfach unübertroffener Geräte-Performance des Premium-Herstellers. Diese Kompetenz- und Know-how Bündelung ist Garant für prozesssichere und nachhaltige Lösungen auf Anwenderseite.

Die beiden Partner versorgen interessierte Anwender über die kommenden Monate mit regelmäßigen und wichtigen Informationen für Mobiles Business mit Android sowie für die Migration bestehender mobiler Windows-Strukturen aus erster Hand. Des Weiteren werden exklusive Leistungen rund um den Wechsel des Betriebssystems geboten. Mehr Informationen unter:
<https://countdown4mobility.com>

Android ist eine Marke von Google LLC. Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation. Das Android-Roboter-Logo wurde aus einer von Google erstellten und geteilten Arbeit reproduziert oder geändert und wird gemäß den Bedingungen der Creative Commons 3.0-Attributionslizenz verwendet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

René Weiler, Marketing Manager
Tel. +49 6081 9400-70, rweiler@ics-group.eu

ICS Group
Office Neu-Anspach
Siemensstr. 11
61267 Neu-Anspach
Germany
Phone +49 6081 9400-0
Fax +49 6081 9400-75
info@ics-group.eu
www.ics-group.eu

Über die ICS Group

Die ICS Group (ICS) unterstützt den Mittelstand und Konzerne bei der Digitalen Transformation in der Supply Chain – End-to-End. Durch individuelle Beratung, innovative IoT Technologien, integrative Plattformen & Software sowie maßgeschneidertes IT Service Management werden die Prozesse des Kunden nachhaltig optimiert.

So dynamisiert ICS beispielsweise die Produktion mit KI, Echtzeit-Analytics und Industrie-4.0-Kennzeichnung, automatisiert die Lagerlogistik mit WMS- und SAP®-Lösungen sowie Robotics, beschleunigt das Transportwesen mit mobilen Echtzeit-Daten oder visualisiert den POS mit digitalen Assistenten.

ICS versteht sich als Full Service Partner und managt verlässlich gemischte IT-Hardware sowie IT-Architekturen. Anwender erhalten vom Produkt bis hin zum IT- und Logistik-Outsourcing individuell zugeschnittene Infrastrukturlösungen.

Zur ICS Group gehören unter anderem eine Softwareentwicklung, ein Sonderanlagenbau und eine Etikettenproduktion, ein multilingualer Service Desk, ein zertifiziertes Repair-Center sowie ein europaweiter Field-Service. Der Lösungsintegrator mit Hauptsitz in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main besitzt über 30-jährige internationale Projekterfahrung und beschäftigt aktuell mehr als 200 Spezialisten.

Pressebilder

Das nachstehende Bildmaterial in Druckauflösung erhalten Sie beiliegend.

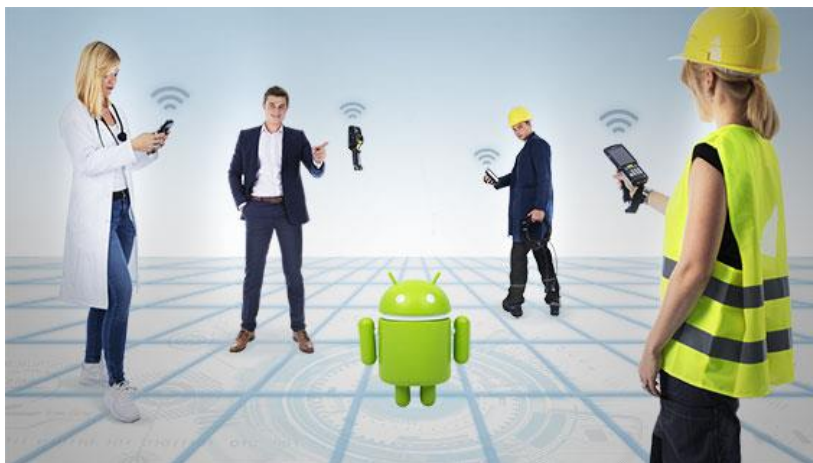


Abb. 1 und 2: Mobile Endgeräte mit Android™ erobern aktuell die mobile Supply Chain – in Produktion, in Lager & Logistik, im Retail sowie im Service.



Abb. 3: Mobile Industrie-Endgeräte „jüngst vergangener Tage“ mit Ihren Betriebssystemoberflächen.



Abb. 4: Neueste Android Mobilcomputer von Zebra , wie hier das PDA TC52 (links) und das TC77 stellen mit Enterprise-Extensions sowie individuell passgenauen Softwareapplikationen lückenlos produktives Arbeiten in der Supply Chain sicher.



Abb. 5: José da Silva, Chief Sales Officer, ICS Group

Alle Bilder: ICS Group